



LAND  
SALZBURG



# Das wünsche ich mir für eine fachliche Beurteilung

07.04.2022

Planertag 2022

Referat Allgemeine Wasserwirtschaft

DI Ines Ripper-Würtz

# Raumordnungsrechtliche Verfahren

- Landesentwicklungsprogramm
- Regionalprogramme / -planung
- Räumliche Entwicklungskonzepte
- Standortverordnungen
- Flächenwidmungsverfahren



überörtlich -  
Raumwirksamkeit

kleinräumig



# ROG serve

Ripper-Würtz Ines  
Fachdienststelle Bearbeiter (20703)

Seite 1

Antrag	Gemeinde	Bereich	Stellungnahme zur	a
T418/107	St.Johann im Pongau	Höller Entsorgung GmbH - GP 753/2 KG Urreiting	Vorbegutachtung	14
R513/2	Unternberg	1. REK Änderung	unerlässliche Untersuchungen	31
T403/26	Bad Gastein	Zentrum Bahnhoftsplateau - Schett	Vorbegutachtung	15
R323/1	Mattsee	REK Neuaufstellung	unerlässliche Untersuchungen	16
T209/18	Puch bei Hallein	Gilbert-Buchmayr-Weg - R&H Immobilien	Genehmigung	16
T339/83	Seekirchen	?Unterm Bäckerhördl? (Hörl/Schnelle)	Genehmigung	10
T508/47	St.Margarethen i.Lung	Umwidmung Zentrum-Nordwest-Tourismusstandort	Vorbegutachtung	21
T408/109	Flachau	Hinterrohr - Kaml	Vorbegutachtung	22
T609/85	Leogang	Hütten Hotel Forsthofgut Tiefgarage	Vorbegutachtung	23
T602/41	Bruck a.d.Großg.Lstr.	Glocknerstraße - Feuerwehr+Polizei	Vorbegutachtung	25
T513/28	Unternberg	Gst.Nr.443/12,KG Voldersdorf (Renate Pritz)	Vorbegutachtung	25
T317/41	Henndorf am Wallersee	Stoabererweg - Thalhamer	Vorbegutachtung	28
T210/28	Rußbach a.P.Gschütt	Strubhäuslköpl - Carpe Solem	Vorbegutachtung	28
T420/76	St.Veit im Pongau	Baulandsicherung (BLS) Wimmfeld	UEP Vorbegutachtung	1.
T623/41	Unken	Erweiterung 2 SF Schütterbad	Genehmigung	25
T608/22	Lend	Embach Trudenbachgut Sonderfläche für Reithalle/Pferdestall	Vorbegutachtung	7.
T211/33	St.Koloman	Dorf - Neureiter	Vorbegutachtung	8.
T408/107	Flachau	Brennhütte	Vorbegutachtung	8.
R505/1	Muhr	REK Neuaufstellung	Beurteilung der UP Vorbegutachtung	23

Zurück zum Hauptmenü

DORFBEUERN  
R306/1  
REK Neuaufstellung

Stellungnahmen verfassen zur:

Beurteilung der UP

- Schutzgut Landschaft
- Schutzgut Pflanzen und Tiere
- Schutzgut Kultur- und Sachgüter
- Schutzgut Boden
- Schutzgut Wasser
- Schutzgut Klima und Luft
- Schutzgut Mensch

Vorbegutachtung

Aktionen:

- Ausgangsbearbeitung
- Druckansicht Stellungnahme(n)
- Druckansicht gesamter Antrag
- Protokoll

Antragsdaten:

Grunddaten des Antrags

Verfahren

Planungsbericht

- Bestandsaufnahme, Evaluierung und Problemanalyse
- Pläne

- Erläuterungsbericht samt Umweltprüfung und Umweltbericht

REK-Textteil

- Entwicklungsziele und Maßnahmen

- Voraussichtlicher Baulandbedarf
- Standortbezogene Festlegungen und Rahmenbedingungen für den FWP

REK-Planteil

+ Gutachten und Würdigung

Stellungnahme zur: Beurteilung der UP  
Schutzgut Wasser

Nachvollziehbarkeit

Bedingt nachvollziehbar

Begründung/Ergänzungsbedarf

Schutzgut Wasser:  
TRINKWASSERVERSORGUNG

Zur Situation der Trinkwasserversorgung - Versorgungsbereich WG Michaelbeuern - wird angemerkt: Im letzten Überprüfungsbefund gem. §134 WRG vom 01.06.2011, HUS, wird festgestellt, dass durch die in den letzten Jahren durchgeführte Erweiterung der Wasserversorgungsanlage durch Errichtung eines zweiten Brunnens, zweier Brunnenhäuser sowie Neuerrichtung des Hochbehälters mit 200 m³ Nutzhalt, die Wasserversorgung der WG Michaelbeuern zukünftig und auf lange Sicht gesichert sei. Des Weiteren wurde mit Bescheid vom 19.11.2013, Zl. 20401-1/641/339-2013, die Errichtung einer Überwasserzuleitung von der WWA des Stiftes Michaelbeuern in das Versorgungsgebiet der WG Michaelbeuern bewilligt.

Die jüngste Trockenperiode war jedoch Anlass, ein Konzept über die Zukunft der der Wasserversorgung im nördlichen Flachgau zu erstellen. Seit geraumer Zeit wird ein sinkender Grundwasserspiegel im Raum nördl. Flachgau, im letzten Winter in Detailbereichen bereits Wasserknappheit festgestellt.

Für die gegenständliche Entwicklung im Rahmen des Entwicklungskonzeptes wird ein nicht unerhebliches Ausmaß an Fläche für die räumliche Entwicklung angesetzt. Für die Beurteilung der ausreichenden Trinkwasserversorgung ist eine aktualisierte Wasserbilanz mit dem derzeitigen maximalen Tagesbedarf und dem durch die Entwicklung zu erwartenden maximalen Tagesbedarf erforderlich. Die Grundwasserstandsmessungen (Entwicklung seit Aufzeichnungen) sind beizubringen.

Bild Beilage (nur jpg möglich)

Durchsuchen...

Speichern

Vorgangsbearbeitung

Stellungnahmen FD

unsere offenen  
Suche

SAGISonline

Hilfe

Hilfe Baulandbilanz

Download Symboliken REK

Dokumentenformate

Berichtvorlagen:

\\land-sbg\dfs\app\rogserve

Version 1.5.2

# Wasserwirtschaftliche Themen

- Schutz- und Schongebiete
- Trinkwasserversorgung
- Abwasserentsorgung
- Oberflächenentwässerung
  
- HW-Überflutungsflächen / Gefahrenzonenplanung
- Gewässer/Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP)

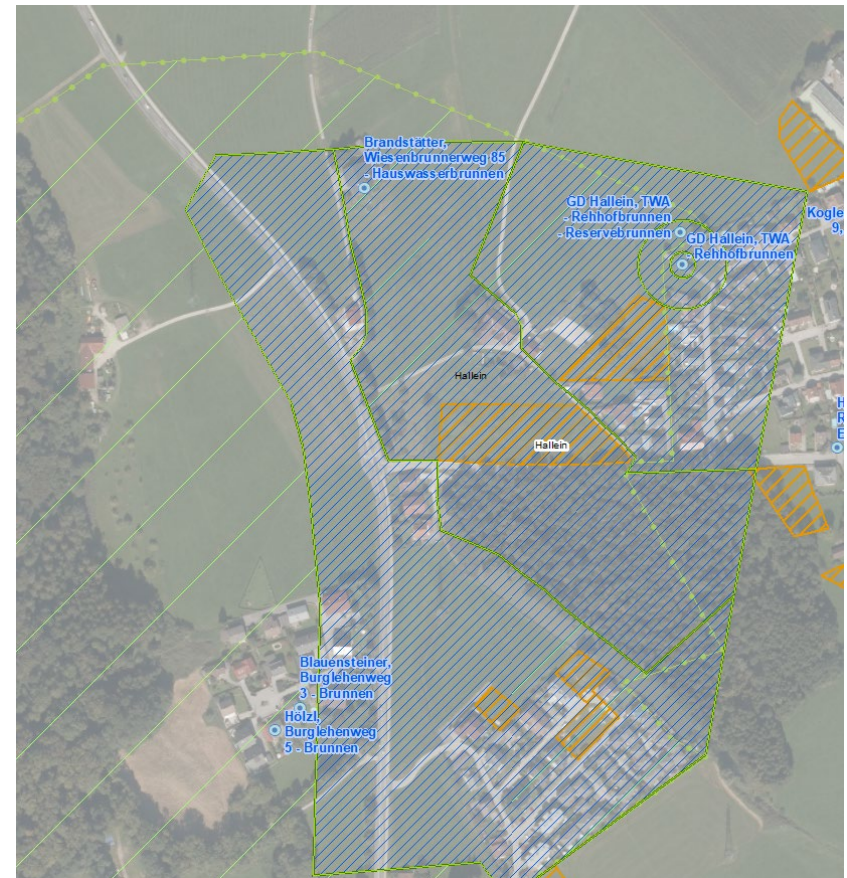


# Basis für eine Beurteilung

- Unterlagen im Antrag (Schlüssigkeit?)
- Digitale Ablage in Gemeindeordner
- SAGIS-online
- WIS / Wasserbuch
  - §134 Befunde
  - Trinkwasserdatenbank
  - Wasserrechtsbescheide
  - Gefahrenzonen
  - Gewässerbestandsdaten
  - Grundwasserstände, geologische Aufschlüsse
- Ortskenntnisse
  - zuständigen ASV
  - WPO
  - schutzwasserwirtschaftliche Flussgebietsverantwortliche
  - Fachexperten

# Schutz- und Schongebiete

- Schutz- / Schongebietsauflagen
- Ist die Widmung/Bebauung des wasserrechtlich geschützten Gebiets mit den Anordnungen des Schutz/Schongebietes vereinbar?
- Sind Ausschließungsgründe vorhanden (zB: Bauverbot)? Keine Widmung!
- Sind Ausnahmen von den Beschränkungen erforderlich, die eine wasserrechtliche Bewilligungspflicht erfordern? - Einzelfallprüfung



# Trinkwasserversorgung

Qualitativ und quantitativ einwandfreie TWV gegeben?

- Bestätigung der Versorgungsmöglichkeit
- Wasserbilanz/Bedarfsberechnung
- Plausibilitätsprüfung:
  - WIS Auszug
  - §134 Befund
  - Trinkwasserbefunde
  - WR-Bescheide







## 2.6 Zusammenfassung der Wasserbilanz

Mit dem vorhandenen Mindestwasserdargebot von 573 m³/d kann derzeit und zukünftig der maximale Tageswasserbedarf (672 bzw 902 m³/d) nicht ausreichend abgedeckt werden. An Spitzenverbrauchstagen kann dies zu einer verstärkten Auslastung der Hochbehälter führen, die über 2 bis 3 stärkere Verbrauchstage bis zu einer vollkommenen Entleerung führen kann. Die Erschließung einer zusätzlichen Wasserspende wird aus diesem Grund kurz- bis mittelfristig empfohlen.

Mit dem Hochbehältervolumen von 400 m³ kann der derzeitige Wasserbedarf unter Bevorratung einer ausreichenden Lösch- und Störfallreserve gewährleistet werden. Für zukünftige Erweiterungen ist jedoch langfristig die Vergrößerung der Volumina, besonders in Anbetracht der beengten Wasserspendersituation, jedenfalls erforderlich.



## 2.7 Empfohlene Maßnahmen:

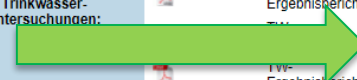
Folgende Empfehlungen lassen sich aus den Erkenntnissen der aktuellen Wasserbilanz ableiten:

- Mittelfristig ist eine weitere Wasserspende zu erschließen.
- Der Versorgungsstrang Voithof, Bussegründe und Schönberg ist durch eine Nachtverbrauchsmessung (idealerweise dauerregistrierend) auf Undichtigkeit zu untersuchen (dafür muss die Hauptzone beim VSG Schönberg getrennt sein).
- Die erhebliche Differenz von bis zu 47% zwischen abgerechneter und abgegebener Wassermenge ist zu untersuchen. Das Ortsnetz sollte auf nicht erfasste Verbraucher (Nutzwasser, etc.) begutachtet werden.
- Die Hochbehälterfüllstände sollten dauerregistrierend erfasst (und per SMS fernzualarmiert) werden, solange kein zusätzliches Hochbehältervolumen geschaffen wird.

Folgende Maßnahmen wären wünschenswert:

- Die Beurteilung der Wasserspender und des Wasserverbrauchs erfolgt anhand von Jahressummen, die monatsgenauen Aufzeichnungen der Wassermeister liefern leider keine Mehrinformation für die tatsächliche Erfassung von

Trinkwasser-  
untersuchungen:



Termin / Berichtsdatum	Art / Status	Ergebnis SV/Gutachter
26.04.2021	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	erforderlich. A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
27.11.2020	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
06.05.2020	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
04.11.2019	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
08.04.2019	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
12.10.2018	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
10.04.2018	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	A - zur Verwendung als Trinkwasser geeignet
19.10.2017	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	M - Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.
21.04.2017	TW-Ergebnisbericht 403 AGROLAB Austria GmbH	M - Zur Aufrechterhaltung der Eignung des Wassers als Trinkwasser sind Maßnahmen erforderlich.

Termine:

Termin / Berichtsdatum	Art / Status	Ergebnis SV/Gutachter												
27.11.2009	Überprüfungen nach WRG vorgelegt	keine Mängel ● kleine Mängel												
26.06.2014 09.10.2014	Überprüfungen nach WRG vorgelegt	keine Mängel ● kleine Mängel												
26.06.2019 16.01.2020	Überprüfungen nach WRG vorgelegt	grobe Mängel ● grobe Mängel												
<p>Anpassung des Ergebnisses durch SV: Wasserverluste über 40 % in 2 Überprüfungen, Pumpversuch ohne Beharrungswasserspiegel beim Konsens 6 l/s</p> <p><b>der Behörde vorgelegte Gutachten</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Zuständige Behörde</td> <td>LH von Salzburg</td> </tr> <tr> <td>Zuständige Behörde (obsolet)</td> <td>Landeshauptmann von Salzburg, Wasserrechtsbehörde</td> </tr> <tr> <td>Gutachter</td> <td>Reischl Markus MSc</td> </tr> <tr> <td>Aktenzahl</td> <td>20701-1/7762/454-2018</td> </tr> <tr> <td>Anmerkung/Anlagenbezeichnung (lt. Planer)</td> <td>Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Goldegg</td> </tr> <tr> <td>hochgeladen von</td> <td>amose02@land-sbg.gv.at</td> </tr> </table>			Zuständige Behörde	LH von Salzburg	Zuständige Behörde (obsolet)	Landeshauptmann von Salzburg, Wasserrechtsbehörde	Gutachter	Reischl Markus MSc	Aktenzahl	20701-1/7762/454-2018	Anmerkung/Anlagenbezeichnung (lt. Planer)	Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Goldegg	hochgeladen von	amose02@land-sbg.gv.at
Zuständige Behörde	LH von Salzburg													
Zuständige Behörde (obsolet)	Landeshauptmann von Salzburg, Wasserrechtsbehörde													
Gutachter	Reischl Markus MSc													
Aktenzahl	20701-1/7762/454-2018													
Anmerkung/Anlagenbezeichnung (lt. Planer)	Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Goldegg													
hochgeladen von	amose02@land-sbg.gv.at													
26.06.2024	Überprüfungen nach WRG offen													

# Abwasserentsorgung

- Ist eine einwandfreie Abwasserentsorgung gegeben?

*Gemäß der Allgemeinen Abwasseremissionsverordnung (§ 3) sind die Abwässer in zusammenhängenden Siedlungsgebieten grundsätzlich in Kanalisationsanlagen zu sammeln und in zentralen Kläranlagen zu reinigen.*

- Kanalisation vorhanden - hydraulische Leistungsfähigkeit?
- Kapazität der ARA ausreichend? Stand der Technik?
  - Bestätigung der Möglichkeit des Anschlusses an die Ortskanalisation sowie die fachgerechte Ableitung und Entsorgung der AW in der Kläranlage (RHV, GD)
  - Angaben zur Auslastung (Auslastung an Spitzentagen, max. Ausl. lt. Bescheid, erwartete zusätzliche EW-Zahl)

Plausibilitätsprüfung:

- §134 Befund / WR-Bescheide / WIS Auszug
- Einzelkläranlage nur bei bestehenden Objekten zulässig

# Oberflächenentwässerung

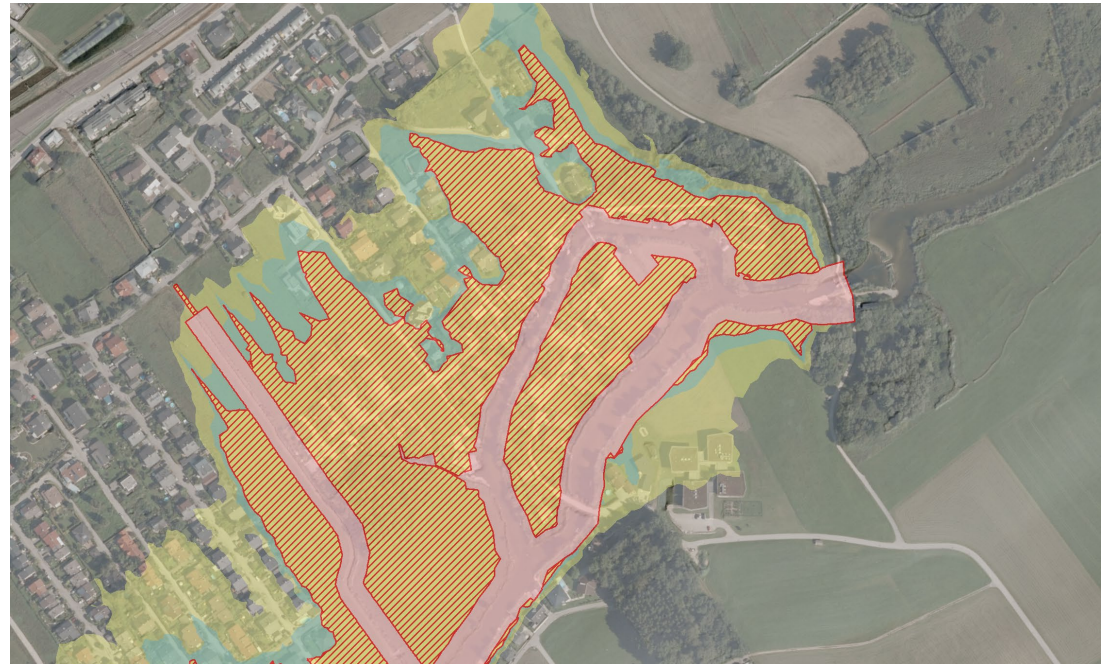
- **Versickerung** - Sickerfähigkeit des Untergrundes, Grundwasserspiegel
- **Einleitung in Regenwasserkanal** - Bewilligungsbescheid, Einzugsflächenplan, Abflussbeiwert / Retentionsmaßnahmen
- **Einleitung in Vorfluter** - WR-bewilligungspflichtig, Retention in Abstimmung mit der gewässerbetreuenden Dienststelle / 30-jährl.



# Hochwasser-Überflutungsflächen Gefahrenzonenpläne

REK, FWP

- HW-Überflutungsflächen betroffen? HQ100, HQ30
- Gefahrenzonenplanung ausgewiesen - (WLV, BWV)
  - rote, rot-gelbe, gelbe GFZ, Hinweisbereich
- HWS-Projekt in Planung/Umsetzung
- Abstimmung mit der gewässerbetreuenden Dienststelle (BWV, WLV)



# Gewässer

## Nationaler Gewässerbewirtschaftungsplan NGP

- Im Rahmen REK, RP, LEP
  - Abstand zum Gewässer
  - Gewässerzustand lt. NGP
  - Zielzustand „guter Zustand“
  - Maßnahmenvorschläge



## Das wünsche ich mir für eine fachliche Beurteilung - Zusammenfassung

- Bessere Verschränkung/Abstimmung zwischen Fachplaner und Raumplaner → REK
- Auseinandersetzung mit der technischen Infrastruktur → Oberflächenentwässerung, Trinkwasserver- / Abwasserentsorgung
- Auseinandersetzung mit Schutz- und Schongebieten, Naturgefahren

Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit